

Ausschreibung zu den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt 2016

Die Landesmeisterschaften werden nach den Bestimmungen der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. durchgeführt.

1. Mannschaftsbildung:

Wir weisen darauf hin, dass Mannschaften, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren wollen, in ihrer Altersklassenzusammensetzung unbedingt an die Ausschreibung der jeweiligen Deutschen Meisterschaften halten müssen.

2. Meldung durch die Vereine:

Die Meldungen für die Landesmeisterschaften haben über die Kreisschützenverbände (KSV) unter Verwendung des Meldeformulars des Landesschützenverbandes zu erfolgen. Das Protokoll der jeweiligen Kreismeisterschaft ist mit einzureichen.

Die Meldungen erfolgen bis auf folgende Ausnahmen an die Geschäftsstelle des Landesschützenverbandes in Barleben. Meldungen, die nach dem jeweiligen Meldetermin eingehen, werden nur dann berücksichtigt, wenn noch freie Standkapazitäten vorhanden sind. Fehlerhafte Meldungen werden zur Ergänzung an den KSV zurückgesandt. Die Bestätigung der Teilnehmer erfolgt erst nach Vorlage der ordnungsgemäßen Meldung.

a: GK – Gewehr 100 m / Selbstladegewehr an Henry Herper, P.Picasso-Str. 28, 39128 Magdeburg;
E-Mail: referent_ordonnanz@sv-st.de

b: Bogendisziplinen an Michael Grada, Prälatenberg 17, 39397 Gröningen ;
E-Mail: referent_bogen@sv-st.de

3. Vorschießen:

Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss zur LM angezeigt sind.
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen, die beim Meldeschluss zur LM bekannt sind.
- Berufliche/Schulische Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur LM bekannt ist.
- Mitarbeiter der Landesmeisterschaften
- Das Vorschießen muss im Vorfeld mit Meldeschluss der jeweiligen LM beantragt werden. (**Formular unter sv-st.de →service**)

Schützen, die am Vorschießen teilnehmen, werden i.d.R. nicht in der Rangfolge der Einzelwertung gewertet. Ihr Ergebnis zählt zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Mitarbeiter der Landesmeisterschaft, die auf der entsprechenden Wettkampfstätte vorschießen werden in die Rangfolge der Einzelwertung aufgenommen.

4. Startgeld: (Startgeld = Reuegeld) muss auch dann bezahlt werden, wenn der Schütze nicht antritt

Einzel: Luftgewehr/Luftpistole	10,00 € (Schüler : 5,00 €)
KK-Disziplinen	10,00 €
GK-Disziplinen	12,00 €
Trap / Skeet	30,00 € (125 Scheiben) ; 25,00 € (75 Scheiben)
Doppeltrap/	35,00 €
Bogen	10,00 €
LM 100 Schuss LG/LP	12,00 €
Mannschaft: alle Disziplinen	12,00 €

5. Zahlung des Startgeldes:

Mit der Meldebestätigung erhalten die Vereine eine Rechnung entsprechend des zu zahlenden Startgeldes für die jeweilige Anzahl der Einzel- und Mannschaftsstarts.

Der Betrag ist **vor der Landesmeisterschaft** auf das Konto des Landesschützenverbandes unter Verwendung des der Meldebestätigung beigefügten Überweisungsvordruckes zu überweisen. Selbstständige Änderungen des Betrages sind nicht zulässig.

6. Anmeldung der Teilnehmer an der Wettkampfstätte:

Die Anmeldung hat durch die Teilnehmer mindestens **45 Minuten** vor seiner Startzeit zu erfolgen.

Mannschaftsummeldungen sind bis 30 Minuten vor Start des ersten Mannschaftsschützen möglich.

7. Startzeiten

Bei allen 10m/50m/100m/300m-Wettbewerben nach Sportordnung des DSB Teil A (Ausnahme LG-Dreistellung, MLP, Vorderlader, Armbrust, Ordonnanz und alle Auflagedisziplinen) sind die in den Standbelegungen veröffentlichten Startzeiten jeweils der Beginn des 15 minütigen Probeschießens. In allen anderen Wettbewerben (inkl. der Wettbewerbe nach landesspezifischen Teil B der Sportordnung) ist die angegebene Startzeit der Wettkampfbeginn (Gesamtwettkampfzeit inkl. Probeschießen).

8. Schießmatten

Nach Punkt 0.3.5 (letzter Satz) der Sportordnung ist die Verwendung eigener Matten nicht erlaubt, sofern diese vom Veranstalter gestellt werden.

9. Disqualifikationen:

Der Teilnehmer, der im gleichen Wettbewerb

- an der Vereinsmeisterschaft nicht teilgenommen hat, für dessen Verein er starten will (Pkt.0.9.3.3 SpO)
oder / und
- an mehr als einer Kreismeisterschaft teilgenommen hat (Pkt. 0.7.2.1 SpO in Verbindung mit Pkt. 0.9.3.3 SpO)
wird unmittelbar nach Feststellung disqualifiziert.

10. Allgemeine Hinweise

- Bei Aufforderung durch die Aufsicht ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.
- Für Waffen, Munition und Ausrüstung ist der Schütze selbst verantwortlich.
- Alle Luftdruck- und Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- und Druckgaskartusche selbst verantwortlich.
- Druckluft- und Druckgaskartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer wird bei der Waffenkontrolle und auf dem Schützenstand überprüft.
- Der Veranstalter behält sich vor, Offizielle und Schützen der Vereine bei Bedarf als Helfer einzusetzen.

11. Hinweise zu einzelnen Landesmeisterschaften

a) Vorderlader

Es ist die Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz vorzulegen.

b) Ordonnanzgewehr

In der Herrenklasse, Herrenalters- und Seniorenklasse schießen jeweils die besten 6 Schützen einen Endkampf, der deren endgültige Platzierung festlegt.

Bei dem gesamten Wettkampf sind die Waffen aus dem Magazin zu laden.

Zeitplan:

Samstag: 1.58.O Herrenaltersklasse und Senioren

Sonntag: 1.58.O Herrenklasse und 1.58.G Herrenklasse

Entgegen der SpO des DSB wird nach folgendem Ablauf geschossen:

15 min Standbelegungszeit (inkl. Halteübungen)

anschließend

Beginn Gesamtwettkampfzeit (45 min inkl. Probe);

vor Stehendanschlag 5 Schuss Probe (in den 45 min Gesamtwettkampfzeit enthalten)

- c) Zentralfeuerpistole
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen. Es dürfen keine Teil- oder Vollmantelgeschosse verwendet werden.
- d) Modellkanone
Wettbewerbe: ST 7.2.2 Modellkanone
Klasse 1 – Große Kanone ohne Visierung 25m
Glatte Laufbohrung 12 bis 20 mm, bis 800 mm Rohrlänge
ST 7.2.3 Modellkanone
Klasse 2 – Kleine Kanone ohne Visierung 25m
Glatte Laufbohrung 8 bis 16 mm, bis 400 mm Rohrlänge
ST 7.2.6 Modellkanone
Klasse 5 – Grosse Kanone ohne Visierung 50m
Glatte Laufbohrung 12 bis 20 mm, bis 800 mm Rohrlänge
- Scheibe: Nr. 0.4.3.04 SpO für die Klassen 1 bis 5 (Pistolen + Gewehrscheibe 55x55 cm)
- Wettkampf: Einzelwettkampf - Besatzung 1 Kanonier.
- Wettkampfschüsse: Klasse 1+2 2x7 Schuß, pro Serie 25 min.
Klasse 5 2x7 Schuß, pro Serie 25 min.
Wertung der 5 besten Schüsse pro Serie. Keine Probeschüsse erlaubt.
- Sonstiges: Startberechtigt sind Mitglieder im DSB. Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der SPO Liste B des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. und des Deutschen Schützenbundes e.V. ausgetragen. Die Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist vorzulegen.
- e) GK 100m/Selbstladegewehr
Wettbewerbe: GK – Standardgewehr 3 x 10 Schuss HK (E+M); HAK (E)
GK – Liegendkampf 30 Schuss HK (E+M); HAK (E)
Selbstladegewehr HK (E+M); DK (E); HAK (E)
- Selbstladegewehr: alle Selbstladelangwaffen (Zentralfeuer) Kal.< 8mm
Visierung, handelsübliche (auch selbstgeladene) Munition
Gehörriemen wie Regel Ordonnanzgewehr
Entfernung 100m SpO 0.3.1, Scheibe SpO 0.20 (Scheibe 4)
Anschlag liegend 40 Schuss
- 20 Schuss in 20 Minuten (Präzision)
- 20 Schuss in 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sek. (Duell)
- Probe : 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe
- Sonstiges: Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen.
- f) GK-Gewehr 300m GK 3x20: Einzelschießzeiten für die jeweilige Anschlagart
Gemeinsame Probeschießzeit für jeden Anschlag
Zum Wechsel der Wettkampfscheiben werden gemeinsame Wechsellpausen durchgeführt
- GK-Liegend: gemeinsame Probeschießzeit;
20 Schuss je Wettkampfscheibe;
Zum Wechsel der Wettkampfscheiben werden gemeinsame Wechsellpausen durchgeführt

g) Unterhebelrepetierer
Wettbewerbe:

ZF-Unterhebelrepetierer 50m
40 Schuss (20 stehend ; 20 kniend)
KK-Unterhebelrepetierer 50m
40 Schuss (20 stehend ; 20 kniend)
Zentralfeuer-Unterhebelrepetierer 100m
(20+20 Schuss)
KK-Unterhebelrepetierer 25m Klappscheibe
40 Schuss stehend

Sonstiges:

Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen. Zugelassen sind Unterhebelrepetierer.

12. Meldung zur Deutschen Meisterschaften 2016

Zu den Landesmeisterschaften werden die Zeitpläne der Deutschen Meisterschaften bzw. die Limitlisten des Vorjahres ausgelegt. Schützen, die in die Nähe des Limits kommen und nicht an der jeweiligen Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, müssen das zu dieser Landesmeisterschaft schriftlich gegenüber dem Landesverband anzeigen.

13. Datenfreigabe

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des SVST erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des SVST sowie dessen Untergliederungen ein.

Anlagen:

Übersicht Landesmeisterschaften 2016

Zeitplan LM KK Halle 50m-Stand

Zeitplan LM KK Halle 25m-Stand